

**Wettbewerbfilme und die Jury des diesjährigen filmPOLSKA stehen fest
14. Polnisches Filmfestival filmPOLSKA (24.04.-01.05.2019)**



Bernadette Paassen (© Milena Paassen), Patrick Wellinski (© Deutschlandradio), Dorothee Wenner (© privat)

Über die Vergabe des filmPOLSKA 2019-Filmpreises werden die **Kamerafrau Bernadette Paassen**, der **Filmkritiker Patrick Wellinski** und die **Filmmacherin und Kuratorin Dorothee Wenner** entscheiden. Sieben Filme gehen im **Wettbewerb** ins Rennen. Den Gewinner (der am 01.05. um 21 Uhr im Filmclub K18 Berlin gezeigt wird) und die Jurybegründung werden wir kurz vor Ende des Festivals in einer gesonderten Pressemitteilung bekannt geben.

Die ausgewählten Filme der Reihe **Neues Polnisches Kino** zeichnen sich durch ein herausragendes Handwerk und einen frischen Blick aus. Im Fokus stehen Werke, deren progressive sowie kritische Ausdruckskraft das Potential haben, das zukünftige polnische Kino maßgeblich zu prägen und mitzugestalten. Regisseurinnen und Regisseure bis zu ihrem dritten Langfilm nehmen teil. Dazu gehört der jüngst mit dem Polnischen Filmpreis Orły (dt. Adler) in der Kategorie „Entdeckung des Jahres“ ausgezeichnete Film *Fuga / Fugue* von Agnieszka Smoczyńska. In dunkel eingetönten Bildern und mit mutigem Sounddesign entblättert die Regisseurin das zerrissene Innere ihrer Hauptfigur, der sie stets dicht auf den Fersen bleibt. Weitere für den **Wettbewerb** nominierten Filme sind: *Wilkołak / Werewolf* (R: Adrian Panek), *Nina* (R: Olga Chajdas), *Atak paniki / Panic Attack* (R: Paweł Maślona), *Córka trenera / A Coach's Daughter* (R: Łukasz Grzegorzek), *Over the Limit* (R: Marta Prus), *Via Carpatia* (R: Klara Kocharńska und Kasper Bajon).

filmPOLSKA 2019 eröffnet am Abend des **24.04. im Babylon** am Rosa-Luxemburg-Platz. Für die **Akkreditierung** und weitere Presse- sowie **Interviewanfragen** wenden Sie sich bitte an: Arkadiusz Łuba, +49 176 655 735 95, presse.berlin@instytutpolski.org